


Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.10.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:15 Uhr
Ende:	19:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Möller
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.09.2016	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Dringliche Angelegenheiten	

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 6.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 07.09.2016 - **0890/15**
 Sanierungsstand in Erfurter Jugendhäusern
 BE: Herr Kordon, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
 Verkehr und Liegenschaften
- 6.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 21.09.2016 - **1676/16**
 Parkmöglichkeiten Kita "Johannesplatzkäfer" in der
 Wendenstraße
 BE: Frau Tillmann, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
 Verkehr und Liegenschaften
7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 7.1. Benennung eines Mitgliedes im Unterausschuss Entgelt- **1874/16**
 ordnung
 BE: Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses
- 7.2. Änderung der Stellvertreterregelung im UA Kindertages- **1931/16**
 stätten
 BE: Vertreter Fraktion FFP
- 7.3. Änderung der Besetzung der Unterausschüsse "Kinderta- **1973/16**
 geseinrichtungen" und "Entgeltordnung"
 BE: Vertreter Stadtelternbeirat Erfurt
- 7.4. Änderung stellvertretendes Mitglied Unterausschuss **1975/16**
 Kindertageseinrichtungen
 BE: Herr Hack, AWO Kreisverband Erfurt e.V.
- 7.5. Förderung Schotte **2030/16**
 BE: Herr Richter, Stadtjugendring Erfurt
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
 Soziales, Bildung und Kultur

8. Festlegungen des Ausschusses
- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 06.09.2016 zum TOP 6.1 Verfahren zur Erfurter Kita-Card ab August 2016 hier: Statusbericht zur Platzvergabe über das KiTa-Online-Portal
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur **1740/16**
- 8.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 06.09.2016 zum TOP 8.2 - Dringliche Informationsaufforderung...(DS1535/16 und DS1529/16) hier: Stand der Mängelbeseitigung in der Kita "Marbacher Lausbuben"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften **1741/16**
9. Informationen
- 9.1. Ergebnisse der Studie "Bedarfsgerechte Bildungs- und Sozialsteuerung in der Stadt Erfurt"
BE: Leiter des Jugendamts
hinzugezogen: Vertreter IKPE e.V. **1642/16**
- 9.2. Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in Erfurt
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetriebe
hinzugezogen: Vertreter des Perspektiv e.V., Vertreter FC Rot-Weiß Erfurt e.V. **1862/16**
- 9.3. Anerkennungsverfahren als Träger der freien Jugendhilfe im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes Erfurt
BE: Leiter des Jugendamts **1959/16**
- 9.4. Domkindergarten, Stiftsgasse 4a
BE: Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur **2041/16**
- 9.5. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)
BE: Leiter des Jugendamts
- 9.6. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Möller begrüßte alle Mitglieder und Gäste des Ausschusses.

Des Weiteren begrüßte er Herrn Peilke als neuen Leiter des Jugendamtes.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es gab keine Änderungen zur Tagesordnung.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.09.2016

Als Tischvorlage wurde ein Änderungsblatt zur öffentlichen Niederschrift des Jugendhilfeausschusses am 06.09.2016 verteilt. In diesem wurde der unter TOP 6.1. – Verfahren zur Kita-Card ab August 2016 (DS 0983/16) behandelte Beschluss ergänzt.

genehmigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohneranfrage.

5. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 6.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 07.09.2016 - 0890/15
Sanierungsstand in Erfurter Jugendhäusern
BE: Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Herr Kordon bedankte sich für die Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt und erkundigte sich, wann und in welcher Form die Mängel an den Jugendhäusern beseitigt werden sollen.

Hieraus ergab sich folgende Festlegung:

2343/16	Laut Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt vom 30.08.2016 zu DS 0890/15 ist bei 10 von 27 Jugendeinrichtungen der bauliche Gesamtzustand unbefriedigend. Der Jugendhilfeausschuss bittet um Informationen zur zeitlichen Planung der Stadtverwaltung Erfurt zur Mängelbeseitigung an den Jugendhäusern. Insbesondere soll hierbei auf eine Priorisierung der Notwendigkeit der Maßnahmen eingegangen werden. Des Weiteren wird um Hinzuziehung eines Vertreters des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung zur kommenden Sitzung, gebeten. T: 01.12.2016 V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales Bildung und Kultur
---------	---

Auf Rückfrage von Herrn Kordon zum Lernort Petersberg in Verbindung mit der BUGA und einem möglichen Ersatzstandort antwortete Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, dass ein entsprechendes Konzept sich derzeit im Umlauf befindet, jedoch noch nicht bestätigt ist.

Frau Pleitz erkundigte sich, wie die in der Vorlage aufgeführten Sanierungskosten ermittelt wurden und in welcher Form die Träger Ergänzungen zum Sanierungsbedarf anmelden können.

Herr Peilke, Leiter des Jugendamtes, erklärte, dass es sich bei dem Sanierungsbedarf um ein Grobkonzept handelt. Sanierungskosten wurden durch Ortsbegehungen und ähnliches geschätzt. Konkrete Ermittlungen, beispielsweise durch Gutachter, wurden bisher nicht vorgenommen, da diese mit zusätzlichen Kosten verbunden sind. Sobald Mittel zur Sanierung im Haushalt zur Verfügung stehen, können die Zahlen konkretisiert werden.

Frau Thierbach fügte ergänzend hinzu, dass die jeweiligen Träger in den Planungsprozess integriert werden. Im Falle einer akuten Gefahrenlage in Bezug auf den Gebäudezustand, sollen sich die Träger entsprechend mit dem Jugendamt in Verbindung setzen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 21.09.2016 - 1676/16**
Parkmöglichkeiten Kita "Johannesplatzkäfer" in der Wendenstraße
BE: Frau Tillmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Kordon bedankte sich im Auftrag von Frau Tillmann für die Stellungnahme der Stadtverwaltung und erkundigte sich nach weiteren Möglichkeiten zur Verbesserung der Parksituation an der Kita "Johannesplatzkäfer". Er schlug vor, einen möglichen Flächentausch mit dem ansässigen Wohnungsbaununternehmen zur Schaffung neuer Parkflächen durch das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung zu prüfen.

Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, antwortete, dass ein Flächentausch nicht möglich sei.

Eine entsprechende Festlegung zur Prüfung des Flächentausches wurde mit folgendem Ergebnis abgelehnt:

Ja 2 nein 7 Enthaltung 6 Befangen 0

Die Ortsteilbürgermeisterin des Johannesplatzes, Frau Gottwald, kritisierte, dass der Ortsteilrat nicht in die Beratung zu oben genannter Drucksache hinzugezogen wurde. In diesem Zusammenhang informierte sie, dass durch den bereits geplanten Umbau der Einrichtung "Fuchs & Elster" vor der Einrichtung eine Freifläche entsteht. Es soll geprüft werden, ob eine schräge Anordnung von Parkplätzen auf dieser Freifläche möglich ist. Frau Gottwald betonte, dass die Eltern Parkplätze unmittelbar vor der Kita bevorzugen.

Herr Peilke, Leiter des Jugendamtes, antwortet, dass eine entsprechende Prüfung zur möglichen Nutzung der Freifläche im Außenbereich als Parkmöglichkeit nach Auszug der Einrichtung "Fuchs & Elster" erfolgt.

Frau Thierbach ergänzte, dass das Verfahren zur Parksituation an der Kita "Johannesplatzkäfer" nach Prüfung in den jeweils zuständigen Ausschüssen, unter Einbeziehung des Ortsteilrates bzw. der Ortsteilbürgermeisterin, beraten wird.

zur Kenntnis genommen

7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 7.1. Benennung eines Mitgliedes im Unterausschuss Entgeltordnung 1874/16
BE: Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss bestellt für die AG „Kindertagesbetreuung und Tagespflege“ der Stadt Erfurt (nach § 78 SGB VIII), gemäß Beschlusspunkt 01 Buchstabe C der Drucksache 1477/16 als

Mitglied: Frau Bettina Löbl
Stellvertreterin: Frau Yvonne Unger

in den Unterausschuss "Entgeltordnung".

- 7.2. Änderung der Stellvertreterregelung im UA Kindertagesstätten 1931/16
BE: Vertreter Fraktion FFP

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Frau Stefanie Hantke wird zur 1. Stellvertreterin von Frau Alexandra Bernhardt benannt (bisher Daniel Stassny).

02

Herr Daniel Stassny wird als 2. Stellvertreter für Frau Alexandra Bernhardt benannt (bisher Christiane Schubert)

7.3. Änderung der Besetzung der Unterausschüsse "Kindertageseinrichtungen" und "Entgeltordnung" 1973/16
 BE: Vertreter Stadtelternbeirat Erfurt

Herr Forster stellte folgenden mündlichen Änderungsantrag zur Besetzung des Unterausschusses Entgeltordnung:

	Mitglied	1.Stellvertreter*in	2. Stellvertreter
	Anika Diez	Steve Forster	Christin Kettner

mit Änderungen beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Nach der Wahl zur Besetzung des Stadtelternbeirates Erfurt werden folgende Vertreter des Stadtelternbeirates benannt.

Unterausschuss Entgeltordnung:

Besetzung alt:

	Mitglied	1.Stellvertreter*in	2. Stellvertreter
	Anika Diez	Rebecca Kohler	N.N.

Besetzung neu

	Mitglied	1.Stellvertreter*in	2. Stellvertreter
	Anika Diez	Steve Forster	Christin Kettner

Unterausschuss Kindertageseinrichtungen:

Besetzung alt:

	Mitglied	1.Stellvertreter*in	2. Stellvertreter
	Rebecca Kohler	Matthias Schulz	Anika Diez.

Besetzung neu:

	Mitglied	1.Stellvertreter*in	2. Stellvertreter
	Steve Forster	Christin Kettner	Anika Diez

- 7.4. Änderung stellvertretendes Mitglied Unterausschuss Kindertageseinrichtungen 1975/16
BE: Herr Hack, AWO Kreisverband Erfurt e.V.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen wird Frau Miriam Trautwein (bisher Lieselotte Keil) als erstes stellvertretendes Mitglied für Herrn Michael Hack benannt.

- 7.5. Förderung Schotte 2030/16
BE: Herr Richter, Stadtjugendring Erfurt
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Frau Eger erklärte sich zum Tagesordnungspunkt befangen und nahm weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Auf Rückfrage von Herrn Groß und Herrn Möller zu den Sachkosten in Höhe von 3750 € antworteten die Vertreter des Jugendamtes, dass der Schotte e.V. auf Grund der Spezifik seiner Arbeit einen wesentlich höheren Sachkostenposten benötigt als andere Jugendhäuser. Laut Richtlinie beträgt die Förderpauschale 1600 €.

beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Nach Punkt 1.4 der FRLJHEF-P werden dem Schotte e.V. für das Jahr 2016 Sachkosten in Höhe von 3750€ zugewiesen.

8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 06.09.2016 zum TOP 6.1 Verfahren zur Erfurter Kita-Card ab August 2016 hier: Statusbericht zur Platzvergabe über das KiTa-Online-Portal 1740/16
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Frau Karger erkundigte sich zum aktuellen Stand der Platzvergabe über das KiTa-Onlineportal.¹

Auf Grund konkreter Rückfragen zu einzelnen Trägern beantragte der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, die Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fortzusetzen.

Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.²

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 06.09.2016 zum TOP 8.2 - Dringliche Informationsaufforderung...(DS1535/16 und DS1529/16) hier: Stand der Mängelbeseitigung in der Kita "Marbacher Lausbuben" 1741/16
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde als Tischvorlage verteilt.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen

zur Kenntnis genommen

¹ red. Anmerkung: Stand der Stellungnahme der Verwaltung: 12.09.2016

² Beratungsergebnis siehe TOP 3 der nichtöffentlichen Niederschrift

9. Informationen

- 9.1. **Ergebnisse der Studie "Bedarfsgerechte Bildungs- und Sozialsteuerung in der Stadt Erfurt" 1642/16**
BE: Leiter des Jugendamts
hinzugezogen: Vertreter IKPE e.V.

Einleitend zum Tagesordnungspunkt informierte ein Vertreter des Jugendamtes, dass vom Land Thüringen Mittel zur Verfügung gestellt wurden, um in kreisfreien Städten und Landkreisen die Bildungs-, Sozial- und Jugendpolitik, vor allem im Hinblick auf die Armutsprävention, besser zu steuern. Das Land beauftragte das Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE e.V.), diese Maßnahme zu unterstützen.

Gemeinsam mit dem Erfurter Stadtrat wurde beschlossen, diese Möglichkeit ebenfalls zu nutzen.

Mit den bisherigen Ergebnissen der Studie wurden Informationsveranstaltungen im Erfurter Norden und im Süd-Osten durchgeführt. Des Weiteren wurden die Ergebnisse für Verwaltungsinterne Planungsprozesse genutzt. Als Beispiel nannte der Vertreter des Jugendamtes den Kinder- und Jugendförderplan 2017 – 2021.

Der Gesamtbericht der Studie wird im November 2017 zur Verfügung stehen. Für Anfang 2017 ist eine umfangreiche Informationsveranstaltung geplant.

Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, fügte ergänzend hinzu, dass der Jugendhilfeausschuss ebenfalls über die finalen Ergebnisse der Studie informiert wird.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, beantragte das Rederecht für den Vertreter des IKPE e.V.. Dieses wurde ohne Widerspruch erteilt.

Ein Vertreter des IKPE e.V. referierte über den aktuellen Stand der Ergebnisse aus dem Projekt "Bedarfsgerechte Bildungs- und Sozialsteuerung in der Stadt Erfurt" Der Vortrag stellte einen Zwischenbericht zur Projektarbeit dar und ist auf Wunsch der Ausschussmitglieder der Niederschrift als Anlage beigefügt.³

Im Anschluss zur Präsentation beantwortete der Vertreter des IKPE e.V. die Fragen der Ausschussmitglieder zu Belegungsquoten in Erfurter Kindertageseinrichtungen sowie Durchführungsmechanismen der Befragung. In diesem Zusammenhang informierte er über die quantitative Datenerhebung der Statistik.

Nach Rückfrage von Herrn Möller ist in Bezug auf Straftaten der 14 – 18 jährigen bei der Auswertung darauf zu achten, dass die angegebene Zahl sich ausschließlich auf gestellte

³ Anlage 1

Strafanzeigen bezieht. Ob diese Anzeigen zu einer Verurteilung der Jugendlichen führten, diese demnach straffällig geworden sind, geht aus der Auswertung nicht hervor. Eine Differenzierung nach leichten und schweren Straftaten ist für eine Bewertung bzw. Einordnung der Zahlen zielführend.

Des Weiteren informierte sich Herr Möller über die Möglichkeiten der Einkommensdarstellung für Familien, deren Kinder in einer Kindertageseinrichtung betreut werden. Dies sei, vor allem im Hinblick auf die aktuellen Diskussionen zur Kita- Entgeltordnung von Bedeutung.

Der Vertreter des IKEP e.V. gab an, die Möglichkeiten zu Überprüfen.

zur Kenntnis genommen

- 9.2. Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in 1862/16**
Erfurt
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetriebe
hinzugezogen: Vertreter des Perspektiv e.V., Vertreter FC
Rot-Weiß Erfurt e.V.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, beantragte das Rederecht für die geladenen Vertreter des Perspektiv e.V.. Das Rederecht wurde einstimmig erteilt.

Auf Rückfragen der Ausschussmitglieder Herrn Richter, Herrn Möller, Frau Karger, Frau Rothe-Beinlich, Herrn Feutlinske und Herrn Rolfs nahmen die Vertreter des Perspektiv e.V. sowie die Vertreter der Erfurter Sportbetriebe zu Schwerpunktarbeiten des Projekts, Finanzierung und Entwicklung des Projekts sowie die fachliche Zusammenarbeit des FC Rot-Weiß Erfurt e.V. mit dem Fanprojekt Stellung.

Zusammenfassend informierten die Vertreter des Perspektiv e.V., dass die Fanszene des FC Rot-Weiß Erfurt aus Fans mit verschiedenen politischen Ansichten besteht. Dem Fanprojekt sei bewusst, dass unter den Fans sowohl rechts- als auch linkspolitisch orientierte Gruppen existieren. Die Antidiskriminierungsarbeit bildet daher einen Schwerpunkt der Projektarbeit. Die Fußballfans wissen, für welche Werte das Fanprojekt steht und nehmen diese auch an. Die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Mitarbeitern des Fanprojekts und Fankurve wurde seitens des Trägers ebenfalls positiv bewertet. Wünschenswert sei eine bessere fachliche Zusammenarbeit des FC Rot-Weiß Erfurt e.V., insbesondere mit der oberen Leitungsebene des Vereins. Zwar stellt der Verein Freikarten zur Verfügung und zu besonderen Veranstaltungen sind auch Spieler des FC RWE anwesend, doch im Hinblick auf die Kernpunkte der Vereinsarbeit des Fanprojekts sei dies noch nicht ausreichend.

Die geladenen Vertreter des FC Rot-Weiß Erfurt e.V. waren nicht anwesend und konnten hierzu keine Stellungnahme abgeben.

Folgende Festlegung zur Finanzierung des Fanprojekts wurde vereinbart:

2344/16	<p>Zur kommenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird um die konkrete Nennung der Fördergrundlagen des Fan-Projekts in Erfurt gebeten. Insbesondere soll hierbei auf die jeweilige Verantwortung der Förderpartner Deutscher Fußball-Bund e.V., Land und Kommune eingegangen werden.</p> <p>T: 01.12.2016 V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur</p>
---------	---

Frau Rothe-Beinlich erkundigte sich nach der Projektbewertung aus Sicht der Stadtverwaltung.

Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, antwortete, dass das Fanprojekt aus jugend- und sozialpolitischer Sicht ein gutes und vor allem notwendiges Projekt ist.

zur Kenntnis genommen

9.3. Anerkennungsverfahren als Träger der freien Jugendhilfe 1959/16 im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes Erfurt BE: Leiter des Jugendamts

Ein Vertreter des Jugendamtes informierte, dass es in der Vergangenheit Kritik an der Dauer des Anerkennungsverfahrens gab. Aus diesem Grund wurde das bisherige Anerkennungsverfahren überprüft und Verfahrensänderungen erarbeitet.

Nach Rückfrage des Ausschussvorsitzenden, Herr Möller, wurde folgende Festlegung vereinbart:

2345/16	<p>Der Jugendhilfeausschuss bittet um Prüfung des Anerkennungsverfahrens durch das Rechtsamt im Hinblick auf den Fall, dass der Jugendhilfeausschuss die Anerkennung eines Trägers begründet ablehnt, auch wenn von Amts wegen die Anerkennungsvoraussetzungen bestätigt wurden. Kann der Träger sich im Falle der Klage auf die Entscheidung des Jugendamtes berufen?</p> <p>T: 01.12.2016 V: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit</p>
---------	--

vertagt

9.4. Domkindergarten, Stiftsgasse 4a
BE: Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung und Kultur

2041/16

Die Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt wurde als Tischvorlage verteilt.

Herr Kordon bedankte sich für die Beantwortung seiner Anfrage.

Wie in der Stellungnahme der Stadtverwaltung erläutert, ist der Träger des Domkindergartens Eigentümer des Grundstücks sowie des Objekts und somit selbst für die Aufrechterhaltung des Betriebes und die damit verbundene Sanierung zuständig.

Dennoch ist der Träger auf öffentliche Mittel angewiesen, welche laut Stellungnahme erst im Jahr 2020 zugewiesen werden sollen.

Herr Kordon bat um Erläuterung der Möglichkeiten des Trägers, öffentliche Mittel bei Bedarf auch vor 2020 zu beantragen.

Herr Peilke, Leiter des Jugendamtes, informierte über die Möglichkeiten, ungedeckte Betriebskosten über das Thüringer Kita-Gesetz zu beantragen.

Im Weiteren erkundigte sich Herr Kordon nach dem aktuellen Stand der im Jahr 2012 durch den Träger beantragten Mittel aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013.

Herr Peilke antwortete, dass die durch die Träger zu beantragenden Mittel aus dem Investitionsprogramm ausgeschöpft und in den Haushalt eingeflossen sind. Die Mittelverteilung des Trägers erfolgte durch Priorisierung der Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsprogramms.

zur Kenntnis genommen

9.5. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des
Stadtrates (mdl.)
BE: Leiter des Jugendamts

Der Amtsleiter des Jugendamtes, Herr Peilke, informierte, dass die DS 1312/16 - Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaEO) durch den Oberbürgermeister zurückgezogen wurde.

Des Weiteren erinnerte er an die vom Stadtrat verwiesenen Vorlagen, welche laut Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten werden.

9.6. Sonstige Informationen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, informierte über folgende neuen beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses:

Nach turnusgemäßen Neuwahlen der Kreiselternsprecher der Erfurter Schulen am 26.09.2016 wurden folgende Vertreter als beratende Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss delegiert:

Grundschulen

Mitglied	Stellvertreter/in
Herr Torsten Fritsche	Herr Nino Schütz

Regelschule

Mitglied	Stellvertreter/in
Frau Sylke Wolf	

Gymnasien

Mitglied	Stellvertreter/in
Herr Matthias Polten	Herr Armin Däuwel

Gesamtschulen

Mitglied	Stellvertreter/in
Frau Stefanie Hirte	

Thüringer Gemeinschaftsschulen

Mitglied	Stellvertreter/in
Herr Niels Knabe	Frau Annett Bastisch

Förderzentren

Mitglied	Stellvertreter/in
Frau Peggy Schreiber	

Ebenfalls nach Neuwahlen am 04.10.2016 beim Stadelternbeirat Erfurt wurde Herr Steve Forster als neuer Vorsitzender und Frau Christin Kettner als stellvertretende Vorsitzende des STEB gewählt.

Folgende Personen wurden als beratende Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss delegiert:

Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Steve Forster	Christin Kettner	Anika Diez

gez. Möller
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin